## Inhaltsverzeichnis

Lis	te der bisherigen Sonderbeiträge	11
Voi	rwort	15
	north the Calendary	
Ch	ronik der Ereignisse auf der koreanischen Halbinsel 2003	21
	dkorea	
No	rdkorea und innerkoreanische Beziehungen	22
	Südkorea	
Ма	unfred Pohl	
	dkoreas Innenpolitik 2003/2004: Schwerpunkte und Tendenzen	25
1	Einleitung	25
2	Rohs verwirrendes Taktieren	26
3	Zwischenruf: Politik und Geld 2003	27
4	Kein Referendum – aber Amtsenthebung	29
5	Parlamentswahlen 2004	31
	5.1 Die Vorgeschichte	
	5.2 Der Wahlkampf	
	5.3 Die Ergebnisse	35
Joc	achim Bertele	
Gr	undzüge und Tendenzen der südkoreanischen Außenpolitik 2003/2004.	37
1	Überblick	37
2	Mehr Eigenständigkeit oder Fortführung der Allianz mit den USA	38
3	Nordkoreanische Nuklearkrise	40
4	Innerkoreanische Beziehungen	41
5	Beziehungen zu den USA	42
6	Verhältnis zu den Nachbarn, zur EU und zu Deutschland	
	6.1 Japan: Wie belastend ist die Vergangenheit?	
	6.2 China: großer Bruder, Chance und Risiko	
	6.3 EU, wichtiger als wahrgenommen	
	6.4 Deutschland: 120 Jahre bilaterale Beziehungen	47
	6.5 Nach langer Auseinandersetzung: das Freihandelsabkommen	
	mit Chile	
7	Ausblick	49

	trick Köllner	
Sch	nlaglichter der Wirtschaft Südkoreas 2003/2004	51
1	Wirtschaftliche Grunddaten Südkoreas	51
2	Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftspolitik	52
3	Finanzpolitik und Kapitalmarkt	
4	Agrarwirtschaft	
5	Bergbau und Energie	
6	Verarbeitende Industrie	
7	Finanzdienstleistungen	57
8	Verkehrswesen und Logistik	
9	Telekommunikation	
10	Tourismus	62
11	Außenwirtschaft	
12	Beziehungen zur Bundesrepublik Deutschland	65
Ber	nhard Seliger	
Süd	lkorea als wirtschaftliche Drehscheibe Ostasiens?	
Kri	itische Anmerkungen zu einem aktuellen Konzept	67
1	Einführung	67
2	Pläne für eine Wirtschaftsdrehscheibe Ostasiens und die südkoreanische	
	Wirtschaftspolitik	69
	2.1 Wirtschaftliche Öffnung und die Vision Südkoreas als	
	Wirtschaftsdrehscheibe	69
	2.2 Korea als logistischer Angelpunkt Ostasiens	
	2.3 Korea als Finanzzentrum Ostasiens	73
	2.4 Südkorea als Zentrum von Forschung und Entwicklung sowie	
	Management	75
	2.5 Die Interdependenz der Pläne für Logistik, Finanz- und	
	Wirtschaftszentrum	75
3	Südkoreas Position im Standortwettbewerb Ostasiens – eine Annäherung	
	3.1 Südkoreas Position im Transportwesen Ostasiens	
	3.2 Südkorea in der Perzeption ausländischer Manager und Investoren	
	3.3 Südkoreas Position im Spiegel der Weltbank-Datenbanken zu	
	governance und doing business	78
	3.4 Was tun die Mitwettbewerber? Ein Überblick über	
	Modernisierungsbestrebungen in der Region	80
4	Wirtschaftspolitische Instrumente	82
5	Schlussfolgerungen	

## Heike Hermanns

1161	re Hermanns	
Am	bivalente Einstellungen zur wirtschaftlichen Öffnung Ikoreas seit der Asienkrise	91
1	Einleitung	
2	Hintergrund der Datenquelle und des Projekts	
3	Die "IWF-Krise" und die Öffnungspolitik	
4	Erfahrungen mit den Reformen	
4	4.1 Situation der eigenen Familie	
5	Marktwirtschaft	
6	Öffnungspolitik	
O	6.1 Ausländische Investoren	
7	Zusammenfassung	
,	Zusammemassung	107
Phi	llan Joung	
Das	s koreanische ELSI-Programm: Das Humangenomprojekt	
und	l die Demokratisierung des bioethischen Diskurses	113
1	Einleitung	113
2	Hintergrund und Entstehung des koreanischen ELSI-Projektes	114
3	Das ELSI-Programm	118
	3.1 Infrastruktur von ELSI Korea	118
	3.2 Ziele und Themen	119
	3.2.1 Ziele	119
	3.2.2 Themen der ELSI-Forschung und bisherige Ergebnisse	121
	3.3 Methoden der ELSI-Forschung	121
	3.3.1 Interdisziplinarität	121
	3.3.2 Internationalität	
4	Gegenwärtiger Stand und Perspektiven des koreanischen ELSI-Projekts	125
Ма	scha Peters	
Süc	lkoreanische Pressepolitik 1945 bis 1987	129
1	Einleitung	129
2	US-Militärregierung in Südkorea 1945-1948	
3	Die Erste und Zweite Republik (1948-1961)	
4	Die Dritte und Vierte Republik (1961-1979)	
5	Südkoreanische Medienpolitik 1980-1987	137
	5.1 Politischer Angriff auf die Massenmedien	
	5.2 Das Grundgesetz für die Presse	
	5.3 Das Nationale Sicherheitsgesetz	
	5.4 "Anweisungen zur Berichterstattung"	
	5.5 Das Koreanische Presseinstitut	
6	Fazit	148

	scha Peters Ikoreanische Pressepolitik nach 1987 – Der lange Weg zur Demokratie	15
1	Einleitung	
2	Monopolisierungs- und Konzentrationstendenzen in der südkoreanischen	
2	Zeitungsindustrie	
3	Wachstum der südkoreanischen Zeitungsunternehmen und seine Folgen.	
4	Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise von 1997/1998 auf den	
1.3	Zeitungsmarkt	162
5	Besondere Phänomene im journalistischen Alltag	
6	Fazit	
Tok	pias Stern	
	ernationale Konflikte im Blickpunkt der südkoreanischen Presse –	
	s Fallbeispiel des "11. September"	174
	Einleitung	
1	1.1 Das methodische Vorgehen	174
	1.2 Das mediale Agenda-Setting und Framing	
2		
2	2.1 Vier Rollenmodelle für Medien in Konflikten	
3	Die Berichterstattung über den 11. September und die Folgeereignisse	
5	3.1 Agenda-Setting: Die thematische Schwerpunktsetzung	
	3.2 Die Interpretation der Anschläge und die Haltung zu militärischen	
	Operationen	185
	3.3 Gründe für die Art der Darstellung und Interpretation	
4	Die Rollen der Zeitungen im Konflikt	
5	Schlussbetrachtung: Tendenzen in der koreanischen Berichterstattung	195
	Securities Standard Percentives des longunischen El-St. Burkets	
Tho	mas Kern	
Stri	tiamerikanismus als "Master Frame" – ukturelle Spannungen und Protest in Südkorea	199
1	Antiamerikanismus in Südkorea	190
2	Das negative Image der USA	
3	Reden über "Antiamerikanismus"	
4	Antiamerikanismus als Master Frame	
	4.1 Diagnose und Prognose	
	4.2 Kollektive Erinnerung	
5	Strukturelle Spannungen	
	5.1 Bildungskonkurrenz	214
	5.2 Progressive und Konservative	217
	5.3 Internationalisierung und Protektionismus	
	5.4 Liberale und Orthodoxe	
6	Ausbreitung des Antiamerikanismus	227

## Nordkorea

Patri	ick Köllner	
Polit	tik und Wirtschaft Nordkoreas 2003/2004	231
1	Innenpolitischer Überblick	
2	Wirtschaftliche Entwicklung und Wirtschaftspolitik	231
3	Finanzpolitik	233
4	Agrarwirtschaft	
5	Bergbau und Energie	234
6	Verarbeitende Industrie	
7	Handel und Banken	236
8	Verkehrswesen	237
9	Telekommunikation	238
10	Tourismus	239
11	Außenwirtschaft	239
12	Beziehungen zu Deutschland	241
Hara	ald Maass	
Nor	dkoreas großer Bruder –	
	nas Interessen auf der koreanischen Halbinsel	243
1	Einleitung	243
2	Historische Beziehungen	
_	2.1 Korea und das chinesische Kaiserreich	
	2.2 Chinas Rolle im Koreakrieg	
	2.3 Schutzmacht und Bündnispartner: Chinas Beziehungen	
	zu Nordkorea in der Ära Mao	247
3	China und Nordkorea in der Ära Deng Xiaoping (1978-1997)	
	3.1 Politische Beziehungen	
	3.2 Militärische Beziehungen	
	3.3 Wirtschaftliche Beziehungen	256
4	Ergebnis: Korea als Beispiel einer neuen Interessenpolitik Chinas	258
	tand des Landes (Riddiger Frank und Wenner Ussen) 1992	
Heir	nrich Kreft	
Die	USA und die schwelende nordkoreanische Nuklearkrise	263
1	Das nordkoreanische Nuklearpotenzial	263
2	Die USA und die erneute Provokation Nordkoreas	266
	2.1 Die US-amerikanische Antwort	
	2.2 Die Bildung einer internationalen Koalition gegen Nordkorea	
	2.3 Die ersten Sechs-Parteien-Gespräche zur nordkoreanischen	
	Nuklearkrise	270
	2.3.1 China – als ehrlicher Makler	270

	2.3.2 wasnington: Ernonung des Drucks auf Pyongyang durch	
	einen multilateralen Ansatz	271
	2.3.3 Die ersten Sechs-Partein-Gespräche – wenig Substanz	271
2.4	Fehlstart auf dem Weg zu den zweiten Sechsergesprächen	272
	2.4.1 Der zweite Anlauf	272
	2.4.2 Die zweiten Sechs-Parteien-Gespräche	273
2.5	Auf dem Weg zu den dritten Sechs-Parteien-Gesprächen	274
	Anhang	
Pia Kleis		
	TATE OF TAXABLE OF	277
Nordkorea	as Wirtschaft – Kurzbibliografie	277
Die Autori	innen und Autoren	303